



Nr. 05-2015

Inhalt:

- Alles neu macht der ... Herbst
- Editorial
- Vorträge
- Neu im VHS Büro: Simone Gusenbauer
- Nachlese: Der Stress
- Herwig Rabl (1922-2015)
- Kurz gemeldet

VOLKSHOCHSCHULE Krems
Be the first to learn!



Das Enterprise Training Center ist VHS-Partner für technische IT-Trainings mit Sitz in Wien.

Modecenterstraße 22/Office 4
1030 Wien | www.etc.at



Unser **Sprachcafé** öffnet auch im Herbst wieder seine Pforten. Der nächste Termin:

Fr, 25.09.2015 | 16:00 - 18:00
Café Hagmann

www.kremserbank.at

Was zählt, ist das Miteinander.

Denn nichts ist so wichtig wie ein Kreislauf, von dem alle profitieren. Die Menschen und die Region.

KREMSER BANK 
Was zählt, sind die Menschen.

Bildung und Freizeit



Alles neu macht der ... Herbst

Neues Programm, neues Design, 40 neue Kurse

Das neue Herbst-Kursprogramm der VHS Krems sollte ja schon in allen Haushalten sein. Zum Zeitpunkt der Erstellung dieser *Bildung und Freizeit* war es wohl schon über 2 Wochen versandt - in Egelsee kommt es sicher auch noch an ;). Neu ist das Design - danke an den Verband NÖ Volkshochschulen, der dieses Design erarbeiten hat lassen und allen VHSen in Niederösterreich zur Verfügung gestellt hat. Auch haben wir einiges unternommen, um die Übersichtlichkeit und Lesbarkeit des Programms weiter zu verbessern. Das erste Feedback ist (zum Glück) durchaus positiv. Wir hoffen, dass das neue Design auch den Lesern der *Bildung und Freizeit* gefällt.

Zusätzlich zu dem bekannten Angebot gibt es auch (fast) 40 neue Veranstaltungen im Kursprogramm:

Im Bereich **Bewegung** z.B. „FEEL FREE- endlich schmerzfrei mit TSAR“ oder „Tae-Boxing“. Im Bereich **Fotografie**: „Bild an Bild - hier bewegt sich was: Trickfilm-Workshop“, im Bereich der **IT-Trainings**: „Kreativität IT-gestützt stärken – MindManager Grundlagen“, „Office 365 - Was ist es, was kann es?“, „Windows 10: Was ist neu, was ist...“

Fortsetzung: Seite 3 (Mitte)

Editorial



Als wir im Juli dieses Jahres in der Stiftskirche Dürnstein von unserem langjährigen 1. Vorsitzenden Herwig Rabl Abschied nehmen mussten (Nachruf in dieser Ausgabe), gingen mir naturgemäß viele Ereignisse, Begegnungen und Herausforderungen durch den Kopf, die wir in mehr als 40 Jahren gemeinsam erlebt haben. Arbeit in der Erwachsenenbildung ist durch Vielfalt, Aktualität, Begegnung und Erleben stets Herausforderung und Bereicherung zugleich. Die geforderte Aktualität bedingt rasches Reagieren auf politische, wirtschaftliche und gesellschaftliche Entwicklungen und eine entsprechende Offenheit für neue Themen, aber auch für neue Vermittlungsformen. Ebenso frappierend aber sind auch die Konstanten wie etwa

- Rekrutierung und Weiterbildung des Trainerteams

- der Kampf um die Gewinnung neuer Teilnehmer-schichten
- ständige Weiterentwicklung des Angebots und der erforderlichen PR-Maßnahmen
- Balance zwischen Qualitätssicherung und Kostenmini-mierung
- Herausforderungen in der Raumfrage und bei der Infrastruktur
- chronische Überbelastung des hauptamtlichen Teams durch ständig wachsende Professionalisierung der Arbeit.

Und vor allem: Wachsende Gebäude und Personalkosten, mit denen die Einnahmen immer weniger Schritt halten. Da stehen wir gerade wieder einmal. Wir haben, so meine ich, ein tolles Programm erstellt und hoffen auf entsprechenden Besuch. Zum Jammern haben wir sowieso keine Zeit, denn die Herausforderungen für eine engagierte Erwachsenenbildung machen auch keine Pause. Die Flüchtlingsfrage (siehe Seite 4) stellt uns etwa vor gewaltige Aufgaben. Wir werden das Unsere leisten.

Dr. Hans Angerer

Vorträge: Zucker oder Fett, Rolle Europas & Co

Demnächst an dieser Volkshochschule:

- **„Windows 10 - Was ist neu, was ist cool?“** mit Georg Binder am 28.09.15, 18:00-19:30, Fellnerhof Saal
- **„Zucker oder Fett - was schadet mehr?“** mit Julia Prochazka, MSc am 08.10.15, 18:30-20:00, Fellnerhof Saal
- **"Die Rolle Europas in der Welt"**. Mit Mag. Brigitte

Luggin MSc, Leiterin der Öffentlichkeitsarbeit der EU-Vertretung in Österreich. Datum: 10.11.15, 18:30-19:30, Kremser Bank, Dinstl Saal, Bahnhofplatz 16

- **Lesung „The Creative Travelers Handbook“** von und mit Mag. (FH) Elena Paschinger am 24.11.15, 18:30-20:00 in der Stadtbücherei und Mediathek Krems, Am Körnermarkt 14.

Weitere Vorträge: Programmheft bzw. www.vhs-krems.at



Neu im VHS-Büro: Simone Gusenbauer

Nachdem uns Iris Weiss verlassen hat, galt es, möglichst rasch für eine Nachbesetzung zu sorgen. Diese konnte erfolgreich mit der Anstellung von Simone Gusenbauer abgeschlossen werden. Simone Gusenbauer hat die Handelsschule abgeschlossen, wohnt gleich um die Ecke der VHS ;), ist verheiratet, hat zwei Kinder, liest gerne und ist begeisterter Fußballfan (ihrer Kinder). Die Dienstzeiten



von Simone Gusenbauer sind in der Haupteinschreibzeit von Montag bis Freitag von 09:00 bis 12:30 und Mittwoch und Donnerstag auch von 18:00 bis 19:00 (in den Monaten mit weniger Kundenverkehr entsprechend kürzer). Erreicht werden kann Frau Gusenbauer mit simone.gusenbauer@vhs-krems.at bzw. 02732-85798 Durchwahl 14. Wir wünschen Simone einen optimalen Start und alles Gute an der VHS Krems!

Herwig Rabl (1922-2015)



Der Ehrenvorsitzende der Österreichischen Kulturvereinigung-Volkshochschule Krems, Dipl. Ing. Herwig A. Rabl, ist am 30. Juni im 93. Lebensjahr verstorben. Sein wacher Geist, seine Disziplin und seine profunde Bildung beeindruckten seine Freunde bis zuletzt.

Rabl, der als Werksleiter eines großen Industriebetriebs eine nicht unbedeutende gesellschaftliche Position einnahm, wurde vom damaligen Bürgermeister Dr. Wilhelm bewogen, als Präsident die Österreichische Kulturvereinigung – Volkshochschule Krems zu übernehmen, und hat sie bis zum Jahr 2000 in seiner zupackenden und charismatischen Art geführt. Seine bedeutendsten Initiativen waren dabei zweifellos die Schaffung der Kursstätte Göttsweigerhof und vor allem die Übersiedlung der VHS von der Ringstraße 44 in den Fellnerhof, wobei er die erforderlichen Adaptierungsarbeiten maßgeblich bestimmte und beaufsichtigte. Besonders galt sein Bemühen der Sicherung einer zufriedenstellenden Finanzierung der Erwachsenenbildung, nicht nur in Krems, sondern auch auf Bun-

des- und Landesebene. Doch war Herwig Rabl weit entfernt davon, sich als Erwachsenenbildner auf Finanzierungsfragen zu beschränken. Solange es ihm seine Gesundheit gestattete, nahm er engagiert und kompetent Anteil an den Programmdiskussionen und meldet sich in Bildungsfragen immer wieder zu Wort. So erhielt das von ihm maßgeblich mitgeprägte „Projekt Lerchenfeld“ – ein Projekt einer Gemeinwesenarbeit mit Bürgerbeteiligung – 1977 den Förderungspreis der Erwachsenenbildung. Dass sein Engagement durch öffentliche Auszeichnungen entsprechend gewürdigt und bedankt wurde, versteht sich, so erhielt er z.B. aus der Hand von Bgm. Ing. Grabner die Wappenplakette der Stadt Krems in Gold. Höhepunkt war wohl der Würdigungspreis für Erwachsenenbildung im Rahmen der Kulturpreise des Landes Niederösterreich, den ihm LH Dr. Pröll 1997 im Landhaus St. Pölten überreichte. Nach seinem Rücktritt vom Amt des 1. Vorsitzenden stand er noch einige Jahre als 2. Vorsitzender zur Verfügung und nahm als Ehrenvorsitzender an jeder Vorstandssitzung teil, bis sein Gesundheitszustand es ihm nicht mehr gestattete. Das Team der VHS Krems trauert um eine eindrucksvolle Persönlichkeit und einen guten Freund. (H.A.)

Fortsetzung: Alles neu macht der ... Herbst

...cool?“ (=GRATIS!).

Im Bereich **Kochen** gibt es erstmals: „Heilsames warmes TCM-Frühstück“, „Kochen mit Musik“ und „Sabor Latino - Südamerikanisches & karibisches Essen auf SPANISCH kochen“.

Aus dem Bereich **Naturwissenschaften** gibt es die Reihe „Was wir zur Matura seinerzeit noch nicht lernen mussten“ und in den **Persönlichkeitstrainings** ist neu „Der berufliche Wiedereinstieg - meine Chance!“, „Achtsamkeitstraining für einen bewussten Alltag“, „Kommunikation in der Partnerschaft“, „Wie gestalte ich gesunde Wohn-und Arbeitsräume?“.

Im Bereich **Sprachen** sind neu div. „Crossovers“: Neben

dem erwähnten Kochkurs auf Spanisch gibt es: „An Introduction to U.S. Contract Law“ sowie Spezialveranstaltungen für div. Branchen bzw. Berufe: „Brush up your English für Hotellerie und Gastgewerbe“, „Grundbegriffe für medizinisches Personal“, „Englisch für die Speisekarte“ etc. - vieles davon auch in Französisch wie Workshops à la „Französische Korrespondenz“, „Texte auf Französisch schreiben“, „Wiederholung der französischen Grammatik“. Für Schüler gibt es eine Reihe von 4 Workshops, die auch einzeln gebucht werden können.

Auch neu: „Latin Dance Fusion“, „Faszination Licht - Leben und gestalten mit Licht“ u.v.m. Mehr Infos finden Sie im Programmheft oder auf www.vhs-krems.at.



Ihre Begeisterung für Kurse an der VHS Krems ist grenzenlos? Sie wollen diese Begeisterung mit Freunden/innen teilen? Ihr Engagement wird belohnt: **Wenn Sie eine neue Teilnehmerin/neuen Teilnehmer zur Anmeldung animieren, dann ist der nächste Kurs für Sie um 25 % ermäßigt!**

Voraussetzung: Sie haben in einem der beiden letzten Semester einen Kurs an der VHS besucht. Geworbene Teilnehmer dürfen in den letzten 2 Jahren keinen Kurs an der VHS Krems besucht haben.

Kurz gemeldet

Rückblende: Erfolgreicher Sommer an der VHS Krems

Auch im heurigen Sommer war wieder viel los im Fellnerhof: Mit 4 Foldern wurden für die Zielgruppen Erwachsene, Schüler & Studenten, Jugendliche und Zuwanderer jeweils spezifische Sommer-Angebote gemacht, welche zum großen Teil sehr positiv angenommen wurden. Dies, obwohl viele Veranstalter in diesem Sommer auf Grund des guten Wetters viele Probleme hatten, ihre Angebote erfolgreich durchzuführen.

Wirklich nett war „Das größte Panart-Bild Niederösterreichs“. Durchgeführt von der Bereichsleiterin für Kreatives, Christine Kastner, war eine leider nur begrenzte Kinderschar fröhlich am Rollen und Klecksen.

Grund für die begrenzte Teilnahme war der wahrscheinlich stärkste Regenguss des ganzen August, der zu einer kurzfristigen Verschiebung um eine Woche geführt hat. Ein Film über dieses Ereignis wurde gedreht (vielen Dank an dieser Stelle an Margret Ambichl), der selbstverständlich im VHS-Web, Facebook oder auf YouTube zu sehen ist: <https://youtu.be/SdHeZBFrWak>. Das entstandene Bild wurde dankenswerterweise vom Mierka Donauhafen Krems an prominenter Stelle aufgehängt – vielen Dank



an dieser Stelle auch an den Geschäftsführer, Herrn Hubert Mierka. Insb. vielen Dank aber an Christine Kastner, die diese Veranstaltung mit viel Begeisterung durchgeführt hat.

Besonders stolz sind wir, dass wir den Vorbereitungslehrgang für

die Psychologie-Aufnahmeprüfung an Universitäten erfolgreich durchführen konnten. Dank immer wiederkehrender Erwähnungen in Printmedien, auf unseren Infoscreens, in der *Bildung und Freizeit*, Plakatwerbung, Web und Facebook konnte die Mindestteilnehmerzahl erreicht werden. Auf Facebook als Medium, Inhalte zu transportieren, sei an dieser Stelle nochmals hingewiesen. 2 Teilnehmer kamen aus Deutschland und haben von dem Angebot aus Facebook erfahren. Da Hinweise in Facebook ja nur unter den „Freunden“ weitergereicht werden (der Facebook-Auftritt der VHS Krems hat zur Zeit ca. 450 Freunde) sei darauf hingewiesen, dass solche Erfolge erst nach „Einwurf kleiner Münzen“ möglich werden: Für den Einsatz von EUR 20 wurden 8.988 Personen erreicht, was zu den erwähnten 2 Anmeldungen aus Deutschland geführt hat. (L.F.)



Schnelle Hilfe: Deutsch für Asylwerber an der VHS Krems

Auch in der *Bildung und Freizeit* sei auf die von Dr. Hans Angerer im Editorial erwähnten und gerade anlaufenden Aktivitäten hinsichtlich Deutsch für Asylwerber hingewiesen: Die VHS Krems hat sich vorgenommen, diesen Menschen kostenlose Deutschkurse anzubieten. In enger Abstimmung mit dem Magistrat, der lokalen Flüchtlingskoordinatorin und der Diakonie hat die VHS - über Facebook - Freiwillige gesucht, die ehrenamtlich DaF/DaZ unterrichten können oder bereit sind Integrationsarbeit zu leisten. Auch an dieser Stelle sei wieder auf die Kraft der sozialen Medien hingewiesen: Durch „Teilen“ hat unser Aufruf 25.000+ Menschen erreicht! 50 Freiwillige konnten gewonnen werden - am 17.09.2015 gab es ein erstes Koordinationsmeeting - wir hoffen, in der Folgeweche mit den Deutschkursen starten zu können (und werden über den weiteren Verlauf dieser Hilfsaktion berichten). Danke an dieser Stelle jedenfalls schon einmal an alle Freiwilligen und insb. der VHS Krems Bereichsleiterin für Deutsch als Fremdsprache, Helma Spanagl, die sich mit voller Kraft für ein Gelingen des Projekts einsetzt. (L.F.)

Die ganze Welt an einem Tag: Expo Milano 2015

Unter dem Motto „Feeding the Planet“ steht die Weltausstellung, die noch bis 31.10.2015 besucht werden kann. Der Autor dieser Zeilen hat die Expo im August besucht und kann nur bestätigen: Sie ist eine Reise wert (insb. natürlich auch mit einem Besuch Mailands,

der Lombardei bzw. des Piemonts). Wann sonst (und wann wieder so nah) besteht die Gelegenheit, (fast) die ganze Welt an einem Tag (auch kulinarisch) zu besuchen? Unsere Empfehlung für das Staatsfeiertagswochenende. Mehr Info auf www.expo2015.com (L.F.)



Impressum:

Erscheint sechsmal jährlich, fallweise als Doppelnummer.
Versand an Mitglieder, Kursleiter und Interessierte.
Eigentümer, Verleger, Herausgeber: Österreichische Kulturvereinigung-Volkshochschule Krems
Vervielfältigung: Druckhaus Schiner
Für den Inhalt verantwortlich: Dr. Hans Angerer
Redaktion & Layout: Leo Faltus
A-3500 Krems, Obere Landstraße 10 - Fellnerhof
Tel. +43(2732)85798 E-Mail: info@vhs-krems.at
Fax. +43(2732)79080 www.vhs-krems.at

P.b.b. Verlagspostamt: 3500 Krems Erscheinungspostamt: 3500 Krems Zulassungsnummer:02Z032171M
Absender: VHS-Krems, Obere Landstraße 10, A-3500 Krems